Pfarrer Stefan Bringer beim Aufwiegen mit Kartoffeln, rechts Karl-Heinz Wille.

KOLPINGSFAMILIE HARSUM

Höhepunkt beim 40. Erntedankfest der Kolpingsfamilie Harsum war das Aufwiegen von Pfarrer Stefan Bringer, dem Vorsitzenden Martin Kemnah, Rosemarie Pagel, Leiterin der Frauengruppe, und Karl-Heinz Kollmann, Gruppe Junge Alte, mit Kartoffeln vom Harsumer Feld. Zu dieser Gaudi waren nicht nur viele Harsumer, sondern auch Besucher aus der Umgebung angereist. Unter ihnen Ute Bertram, Bundestagsabgeortnete der CDU, und Kolpingbruder Markus Bringmann, Landtagsabgeortneter der SPD. 386 Kilogramm Kartoffeln schwer waren die vier. Landwirt Karl-Heinz Wille, auf dessem Acker die Kartoffeln gerodet wurden, rundete auf 500 kg auf. Diese bekommt der Gute Hirt für den Mittagstisch von der Kolpingsfamilie und Karl-Heinz Wille geschenkt! Unter den Klängen des Jugendmusikzuges der Feuerwehr Harsum erlebten die vielen Besucher gestärkt durch Kaffee, Kuchen, Fischbrötchen, Gegrilltes und erfrischende Getränke einen einmaligen Nachmittag unter dem Kirchturm von St. Cäcilia. Bobbycarfahren, Montagsmaler, Dosenwerfen, Röllchenbahn und das Mensch-ärgere-dich- nicht-Spiel, angeboten von der Kolpingjugend und den jungen Erwachsenen, wurden von den Kindern gut genutzt. Wie man einem Plakat in der Cafeteria der Kolpingfrauen entnehmen konnte, ist dieses nicht nur das 40. Erntedankfest, vielmehr existieren die Kolpingfrauen 40 Jahre und die Jungen Alten 25 Jahre in der bereits 91-jährigen Kolpingsfamilie Harsum.